

20.7.1915

Versorgung mit Kohlenvorräten für Herbst und Winter.

Die Wiener Großkohlenhändler empfehlen nach gepflogenen Einvernehmen mit der Nordbahndirektion ihren Privatkonsumenten, schon in der nächsten Zeit zumindest mit einer teilweisen Einlagerung ihrer Wintervorräte zu beginnen. Das Steinkohlenlager auf dem Nordbahnhof ist jetzt zwar nahezu normal, trotzdem erscheint eine Bevorratung mit Kohle deshalb angezeigt, weil die Kohlenzufuhr nach Wien von dem wechselnden Arbeiterstand in den Gruben und den jeweiligen Verkehrsverhältnissen abhängig ist. Die Abnahme der Kohle auf eine längere Zeitperiode des Jahres zu verteilen, erscheint auch schon deshalb um so unabwieslicher, als sich bei dem zutage tretenden Pferdemangel die Zufuhr in den Herbst- und Wintermonaten sonst sehr schwierig gestalten würde.